

ePLAYER1

AUDIOPLAYER Abspielgerät für lokale Audioinhalte und Streaming



BEDIENUNGSANLEITUNG



INHALTSVERZEICHNIS

1.	WICHTIGE VORBEMERKUNG	3
2.		3
3.	WICHTIGER HINWEIS	4
4.	EINFÜHRUNG	5
5.	EINBAU UND ANSCHLUSS	6
	5.1. Aufstellung, Montage und Lüftung	5
	5.2. Anschluss ans Stromnetz und Einschalten des Geräts	5
	5.3. Audioausgangsanschlüsse	7
	5.4. ETHERNET-Port für Konfiguration und Internet-Anschluss	7
	5.5. WiFi-Schnittstelle für Konfiguration und Internet-Anschluss	8
	5.6. GPI-Ports zur Fernsteuerung	8
6.	VORDERES BEDIENFELD	9
7.	INBETRIEBNAHME	D
	7.1. Einschalten	2
	7.2. Hauptmenü	1
	7.3. Wiedergabe von einem lokalen Speicher-Medium1	3
	7.3.1. Wiedergabe von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät liegen	3
	7.3.2. Wiedergabe von Dateien, die auf einer SD-/SDHC-Speicherkarte gespeichert sind1	5
	7.4. Wiedergabe von Audio-Streams	5
	7.4.1. Wiedergabe von Streams über AirPlay16	5
	7.4.2. Wiedergabe von Streams über DLNA16	5
	7.4.3. Abspielen eines Radioprogramms über Internet18	3
	7.4.4. Wiedergabe von Streams über Internet19)
	7.5. Konfigurationsmenü	0
	7.6. Sperrmenü	1
8.	LISTE DER FUNKTIONEN	1
9.	FUNKTIONSDIAGRAMM	2
10.	BLOCKDIAGRAMM	2
11.	TECHNISCHE DATEN	3



1. WICHTIGE VORBEMERKUNG



WARNING: SHOCK HAZARD - DO NOT OPEN AVIS: RISQUE DE CHOC ÉLECTRIQUE - NE PAS OUVRIR



Das Blitzsymbol mit dem Pfeil innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Benutzer vor nicht isolierter "gefährlicher Spannung" innerhalb des Produktgehäuses warnen, die hoch genug ist, um einem Menschen einen elektrischen Schlag zu versetzen.



Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Benutzer darauf hinweisen, dass mit dem Gerät wichtige Gebrauchs- und Wartungs-(Service-)anleitungen in dieser Gebrauchsanweisung geliefert wurden.

WARNUNG (falls zutreffend): Bei den mit dem Symbol "Z" gekennzeichneten Anschlüsse, kann Stromschlaggefahr bestehen. Die externe Verdrahtung, die an die Klemmen angeschlossen wird, muss von qualifiziertem Personal oder mit vorkonfektionierten Kabeln installiert werden.

WARNUNG: Wegen Feuer- und Stromschlaggefahr, das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

WARNUNG: Ein Gerät der Klasse I muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- **1.** Lesen Sie diese Anweisung durch.
- 2. Bewahren Sie diese Anweisung gut auf.
- **3.** Beachten Sie alle Warnhinweise.
- **4.** Befolgen Sie alle Anweisungen.
- 5. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- **6.** Reinigen Sie es nur mit einem trockenem Tuch.
- **7.** Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen. Das Gerät sollte gemäß den Herstellerangaben installiert werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Radiatoren, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen, auf.
- **9.** Annullieren Sie nicht den Sicherheitsmechanismus des gepolten oder geerdeten Steckers. Ein gepolter Stecker hat zwei Stifte, wobei einer davon breiter ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Stifte und einen dritten Erdungsstift. Der breite bzw. dritte Stift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre



Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen.

- **10.** Sorgen Sie dafür, dass niemand auf das Netzkabel tritt und dass es nicht gequetscht wird, insbesondere an Steckern, Steckerbuchsen und an der Stelle, an dem es aus dem Gerät kommt.
- **11.** Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile.
- **12.** Ziehen Sie bei einem Gewitter oder wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird den Netzstecker.
- 13. Alle Servicearbeiten sind von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen. Servicearbeiten sind notwendig, wenn das Gerät in jeglicher Art beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeiten über das Gerät geschüttet wurde oder Gegenstände hineingefallen sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht normal funktioniert oder heruntergefallen ist.
- 14. Vom Stromnetz trennen: Durch Ausschalten des POWER-Schalters (13) werden alle Funktionen gestoppt und die Anzeigen des Verstärkers erlöschen. Das Gerät wird aber nur durch Ziehen des Netzsteckers (11) vollständig vom Stromnetz getrennt. Deshalb müssen Netzstecker und Steckdose leicht zugänglich sein.
- **15.** Das Gerät wird über ein Netzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen.
- **16.** Die Markierungsinformation befindet sich am Boden des Geräts.
- **17.** Das Gerät darf keinem Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Gerät gestellt werden.



WARNUNG: Dieses Produkt darf unter keinen Umständen als unsortierter Siedlungsabfall entsorgt werden. Gehe zum nächsten Abfallverwertungszentrum für elektrische und elektronische Geräte.

NEEC AUDIO BARCELONA, S.L. übernimmt keine Haftung für Schäden, die Personen, Tieren oder Gegenständen durch die Nichtbeachtung der obigen Warnungen entstehen können.

3. WICHTIGER HINWEIS

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie mit der Wahl unseres **Multimedia-Players ePLAYER1** in uns gesetzt haben.

Um eine optimale Betriebsfähigkeit und Leistung zu erzielen, ist es **SEHR WICHTIG**, dass Sie vor dem Anschluss des Geräts die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise aufmerksam durchlesen und berücksichtigen.

Für ein optimales Funktionieren des Geräts empfehlen wir Ihnen, die Instandhaltung ausschliesslich von unseren autorisierten technischen Servicepartnern durchführen zu lassen.

Auf den Ecler **ePLAYER1** gewähren wir eine **Garantie von 3 Jahren**.



4. EINFÜHRUNG

Der ePLAYER1 ist ein Stereo-Audioabspielgerät in Kompaktbauweise zur Wiedergabe von Musikinhalten von lokalen Speichermedien (USB/SD), Internet-Streaming (Online-Radios usw.) und zum Austausch digitaler Medien (DLNA, Airplay), das sich durch folgende hauptsächliche Merkmale auszeichnet:

Hauptsächliche Merkmale:

- 1 asymmetrischer Audio-Stereoausgang, RCA- und Mini-Jack-Anschluss (Auswahl von Stereo/Mono für den Ausgang)
- Kompatibel mit Audioformaten MP3, ogg, WAV, AIFF und FLAC
- Ein USB-Port und ein SD-Kartenschacht für den Zugriff auf lokal gespeicherte Inhalte
- Ethernet-Schnittstelle mit RJ45-Anschluss zur Kommunikation mit der Konfigurations-Web-Anwendung sowie zum Empfang von Internet-Streaming
- WiFi-Schnittstelle (Client- oder Master-Modus) zur Kommunikation mit der Konfigurations-Web-Anwendung sowie zum Empfang von Internet-Streaming
- Vollständig konfigurierbar über die Web-Anwendung (Punkt-zu-Punkt oder über das gleiche lokale Netzwerk (LAN))
- 2 GPI-Ports (General Purpose Inputs) zur Auslösung der beiden verfügbaren Ereignisse
- Ereignis durch Stilleerkennung
- Interne Uhr mit bis zu 240 Stunden Gangreserve (ohne Anschluss an die Stromversorgung), die sich automatisch mit den NTP-Diensten synchronisiert



- Bedienelemente und Anzeigen an der Vorderseite:
 - o LCD-Display
 - Digitaler Encoder zur Menüführung und Parametereinstellung
 - 6 hinterleuchtete Tasten, die mit Funktionen vorbelegt sind: ENTER, ESC, STOP, PLAY/PAUSE, NEXT und PREV
- **Modulare Firmware**: Der ePLAYER1 verfügt über eine Firmware mit modularen Dienstleistungen, die es jedem Anwender ermöglicht, die Funktionsweise individuell zu konfigurieren und an sein spezifisches Projekt oder Geschäftsmodell anzupassen. Die Firmware beinhaltet unter anderem:
 - Auslösen von Ereignissen nach Kalender
 - Synchronisierung von in der Cloud gespeicherten Inhalten (Cloud Disk Sync): kompatibel mit Google Drive
 - Ausführung von "Scripts" (vom Benutzer geschriebene Anweisungs-Dateien, Programmiersprache LUA - www.lua.org)
 - Verschlüsselung lokaler Dateien (USB/SD)
 - o Aktivitäten-Aufzeichnung

Achtung: Die Konfiguration des ePLAYER1 erfolgt über die im Gerät eingebettete Web-Anwendung. Nähere Informationen hierzu finden Sie im <u>Handbuch der Web-Anwendung des</u> <u>ePLAYER1</u>.

5. EINBAU UND ANSCHLUSS

5.1. Aufstellung, Montage und Lüftung

Der ePLAYER1 wurde speziell so entwickelt, dass er sowohl als Tischgerät als auch zum Einbau in ein 19"-Rack verwendet werden kann, wobei er eine halbe Rack-Einheit ausfüllt (Einbausatz 1UHRMKIT für Standard-Rack-Schränke optional lieferbar).

In Profianlagen ist er vorzugsweise im gleichen Rack einzubauen, in dem sich auch die Audioquellen befinden.

Da er einen sehr niedrigen Verbrauch hat, ist keine Lüftung erforderlich. Allerdings ist darauf zu achten, dass er keinen extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, und dass die Umgebung so trocken und staubfrei wie möglich ist.

5.2. Anschluss ans Stromnetz und Einschalten des Geräts

Der ePLAYER1 wird über sein externes Netzteil mit Wechselstrom versorgt: 100-240 VAC und 50-60 Hz. Dieses Netzteil ist mit verschiedenen, austauschbaren Anschlüssen versehen, passend für das amerikanische, das europäische, das britische und das chinesische System.



Die Arbeitsumgebung muss trocken und vollkommen staubfrei sein. Das Gerät darf keinerlei Wasser oder Wasserspritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie auf dem Gerät keine Behälter mit Flüssigkeiten oder offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, ab.

Sollte irgendein Eingriff und/oder das Ein-/Ausschalten des Geräts vonnöten sein, so ist das Gerät immer zuvor von der Stromversorgung zu trennen. Im Inneren des Geräts befinden sich keinerlei Elemente, die vom Anwender manipuliert werden dürfen. Um unerwünschte Brummgeräusche zu vermeiden, muss verhindert werden, dass das Netzkabel mit den abgeschirmten Audiokabeln, die das Signal transportieren, in Verbindung kommt.

5.3. Audioausgangsanschlüsse

Der ePLAYER1 hat an seiner Rückseite 1 asymmetrischen Stereoausgang. Die Signalausgangsbuchsen sind vom Typ 2 x RCA und 1 x Stereo-Mini-Jack.

5.4. ETHERNET-Port für Konfiguration und Internet-Anschluss

Eine RJ45-Buchse ermöglicht den Anschluss des Geräts an ein Ethernet-Netzwerk oder auch den direkten Anschluss (Punkt-zu-Punkt) an einen Rechner.

Dieser Anschluss ermöglicht den Zugriff auf Internet-Inhalte sowie auf die Konfiguration des Geräts mit Hilfe eines auf dem Rechner installierten Web-Browsers, der auf die IP-Adresse des ePLAYER1 zugreift, wodurch die im Gerät eingebettete Web-Anwendung sichtbar wird. Nähere Informationen hierzu finden Sie im <u>Handbuch der Web-Anwendung des ePLAYER1</u>.



5.5. WiFi-Schnittstelle für Konfiguration und Internet-Anschluss

Eine WiFi-Schnittstelle erlaubt den Anschluss des Geräts an ein WiFi-Netzwerk oder auch den direkten Anschluss (Punkt-zu-Punkt) über WiFi an einen Rechner.

Dieser Anschluss ermöglicht den Zugriff auf Internet-Inhalte sowie auf die Konfiguration des Geräts mit Hilfe eines auf dem Rechner installierten Web-Browsers, der auf die IP-Adresse des ePLAYER1 zugreift, wodurch die im Gerät eingebettete Web-Anwendung sichtbar wird. Nähere Informationen hierzu finden Sie im <u>Handbuch der Web-Anwendung des ePLAYER1</u>.

5.6. GPI-Ports zur Fernsteuerung

Der ePLAYER1 verfügt an seiner Rückseite über 2 GPI-Eingänge zur Steuerung. Diese Eingänge können an ein externes Gerät (z.B. Kontaktschluss) angeschlossen und einer Funktion des ePLAYER1 zugewiesen werden:

- Laden und Wiedergabe von zuvor konfigurierten Audioinhalten
- Aufruf eines Presets
- Wiedergabe von Audioinhalten mit Priorität über das Musikprogramm
- Steuerung über die Transportleiste (PLAY/PAUSE, STOP usw.)
- Interne Anregung zur Interaktion mit anderen Leistungen des Players (z.B. Scripts)

Die GPI-Anschlüsse sind als schraubbare Klemmleiste mit drei Kontakten (Euroblock) ausgeführt. Die Anschlüsse sind wie folgt zugewiesen:

GPI-Pin	>	Pin - 1, 2
---------	---	------------

Masse



>

Pin \perp

Abbildung 1: Beispiel für den Anschluss von GPI 2

Die Anschlusskabel können bis zu ca. 500 Meter lang sein, wenn ein Querschnitt von mindestens 0,5 mm² verwendet wird.



6. VORDERES BEDIENFELD

Der ePLAYER1 verfügt an seiner Vorderseite über die folgenden Elemente:

- **SD/SDHC-Schacht**: für das Abspielen lokaler Audioinhalte bis zu 2TB, Format FAT16/32 und NTFS
- USB 2.0-Port: für das Abspielen lokaler Audioinhalte bis zu 2TB, Format FAT16/32 und NTFS
- LED SP : Signalpräsenz-Anzeige
- LED NET: Zeigt den Empfang von Daten über das Netzwerk (Internet) an
- LCD-Display: Anzeige von Menüs, Daten des Abspielgeräts usw.
- Digitaler Encoder CONTROL & SELECT: Ermöglicht die Menüführung, Parameterauswahl usw.
- **Taste ESC**: Zum Verlassen des Menüs (zurück zum Hauptbildschirm). Daneben ermöglicht diese Taste auch den Zugang zum Sperrmenü.
- Taste MENU: Zugang zum Hauptmenü und zur Gerätekonfiguration
- Taste PREV (I€): Ermöglicht es, in der Playliste eines Abspielgeräts auf das vorherige Element der Abspiel-Warteschlange zurückzugehen. Im Haupt- oder Konfigurationsmenü kann mit dieser Taste durch die verschiedenen (vorherigen) Einstellungen navigiert werden.
- Taste STOP (■): Hält die laufende Wiedergabe an
- Taste PLAY/PAUSE (> II): Startet die Wiedergabe des geladenen Musikstücks oder hält diese an
- Taste NEXT ()): Ermöglicht es, in der Playliste eines Abspielgeräts auf das nächste Element in der Abspiel-Warteschlange vorzugehen. Im Haupt- oder Konfigurationsmenü kann mit dieser Taste durch die verschiedenen (folgenden) Einstellungen navigiert werden.





7. INBETRIEBNAHME

Der ePLAYER1 wurde so konstruiert, dass er ohne vorherige Konfiguration als Abspielgerät für lokale Speichermedien genutzt werden kann. Ecler empfiehlt jedoch, den ePLAYER1 mit der Web-Anwendung zu konfigurieren, um in den vollen Genuss all seiner Funktionen zu kommen. Konsultieren Sie bitte die <u>Bedienungsanleitung der Web-Anwendung des ePLAYER1</u>, um sich ein Bild über das gesamte Leistungsspektrum zu machen.

Schließen Sie zum Einschalten des Geräts das Stromkabel an der Geräterückseite an. Auf dem Display erscheint ein Hinweis darauf, dass der ePLAYER1 sich einschaltet.

Achtung: Überprüfen Sie bitte die Firmware-Version Ihres Geräts. Um sicherzustellen, dass alle in diesem Handbuch genannten Merkmale zur Verfügung stehen, muss die Firmware auf dem neuesten Stand sein. Sie können die Versionen unter www.ecler.com herunterladen.

7.1. Einschalten

Der ePLAYER1 verfügt über zwei Funktionalitäten, die beim Einschalten des Geräts ausgeführt werden können:

• **Restore defaults**: Wiederherstellung der Werkseinstellungen beim Einschalten des Geräts, solange die Taste STOP gedrückt gehalten wird. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem LCD-Display des ePLAYER1.



Nota: Wird diese Aktion ausgeführt, so gehen sämtliche Konfigurationen und Parameter des Geräts verloren. Stellen Sie also vor Durchführung dieser Aktion sicher, dass Sie eine Sicherheitskopie des Geräts haben.

• **Restore firmware:** Beim Einschalten des Geräts wird, solange die PLAY-Taste gedrückt gehalten wird, die letzte auf der Ecler-Website veröffentlichte Firmware-Version wieder hergestellt, oder aber eine Firmware-Datei, die auf einem der lokalen Speichermedien



(USB/SD) gespeichert wurde. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem LCD-Display des ePLAYER1.



Nota: Wird dieser Vorgang nicht korrekt durchgeführt, so kann die gesamte Konfiguration des Geräts mit allen Parametern verlorengehen. Stellen Sie also vor Durchführung dieser Aktion sicher, dass Sie eine Sicherheitskopie des Geräts haben.

7.2. Hauptmenü

Im Hauptmenü des ePLAYER1 können die Einstellungen für die Wiedergabe vorgenommen werden, wie zum Beispiel die Wahl der Audioquelle, das Laden von Presets usw.

In das Hauptmenü gelangt man durch Drücken der Taste MENU. Zur Navigation zwischen den verschiedenen Menüpunkten dienen die Tasten NEXT ()) und PREV (), mit denen man zum nächsten Menüpunkt vorwärts oder zum vorherigen zurückspringen kann. Einmal am gewünschten Menüpunkt angelangt, können mit Hilfe des Drehreglers CONTROL & SELECT die verschiedenen Parameter ausgewählt werden. Der ausgewählte Parameter blinkt so lange, bis seine Auswahl durch Drücken des Drehreglers CONTROL & SELECT bestätigt wird.



Wird auf einen anderen Menüpunkt gewechselt (Tasten NEXT (>>+) und PREV (+<+)) oder wird das Menü durch Drücken von ESC ohne vorherige Bestätigung verlassen, so kommen die vorgenommenen Änderungen nicht zur Anwendung, mit Ausnahme von Lautstärkeeinstellungen, die immer in Echtzeit ausgeführt werden.

Um das Hauptmenü zu verlassen, drücken Sie die Taste ESC.

Das Hauptmenü hat die folgenden Menüpunkte:

- SOURCE: Audioquelle. Auswahl der Audioquelle, entweder USB-Gerät (USB), SD-/SDHC-Karte (MMC), DLNA-Gerät (DLNA), AirPlay-Gerät (AIRPLAY) oder ein zuvor in einem Preset als Audioquelle konfiguriertes Gerät. Nähere Informationen zur Erstellung von Audioquellen finden Sie in der <u>Bedienungsanleitung der Web-Anwendung des ePLAYER1</u>. Sollte die ausgewählte Audioquelle nicht aufzufinden sein, nicht gelesen werden können oder sollte keine Verbindung zur Verfügung stehen (DLNA/AirPlay), so erscheint auf dem Display der Hinweis, dass die gewünschte Audioquelle nicht zur Verfügung steht (UNAVAILABLE).
- **PRESET**: Laden von Presets (zuvor gespeicherte Konfigurationen). Es kann aus 20 Anwender-Presets jeweils eines ausgewählt werden. Nähere Informationen zur Konfiguration von Presets finden Sie in der <u>Bedienungsanleitung der Web-Anwendung des</u> <u>ePLAYER1</u>.
- VOLUME: Lautstärkeregelung. Erlaubt die Einstellung der Lautstärke des Abspielgeräts in Echtzeit. OdB entspricht dem Maximalwert des Abspielgeräts. Durch Drücken des Drehreglers CONTROL & SELECT wird der Player-Ausgang stummgeschaltet (MUTE). Durch erneutes Drücken wird die Stummschaltung wieder aufgehoben.
- **REPEAT**: Verschiedene Arten der Wiederholung von Tonspuren innerhalb einer Abspiel-Warteschlange
 - **PLAY ALL:** die Abspiel-Warteschlange wird einmal komplett abgespielt.
 - **PLAY ONE:** die aktuelle Tonspur wird einmal abgespielt.
 - **REPEAT ALL:** wurde die Abspiel-Warteschlange komplett abgespielt, so beginnt die Wiedergabe wieder von vorne.
 - **REPEAT ONE:** wurde die aktuelle Tonspur komplett abgespielt, so beginnt die Wiedergabe dieser Tonspur wieder von vorne.
- **PLAY MODE**: Wiedergabemodus
 - **SEQUENTIAL**: Sequentielle Wiedergabe (in der gleichen alphanumerischen Reihenfolge wie auf dem Speichermedium)
 - **RANDOM**: aleatorische Wiedergabe



- FADE: Übergangsmodus zwischen zwei Elementen (Audiospuren) innerhalb der Abspiel-Warteschlange
 - **OFF**: Übergang ohne Dämpfung. Wurde eine Spur vollständig abgespielt, so beginnt die Wiedergabe der nächsten Spur in der Abspiel-Warteschlange.
 - XFADE: Crossfade. Beim Übergang von einer Spur zur nächsten wird die zu Ende gehende Spur langsam in der Lautstärke zurückgenommen, während der Pegel der nächsten Spur zunehmend stärker wird, wobei beide Spuren kurzzeitig verschmelzen, bis letztendlich die neue Spur alleine und in ihrer Nennlautstärke wiedergegeben wird.
 - FADE: Die Lautstärke der gerade abgespielten Spur wird gegen Ende nach und nach geringer, bis die Wiedergabe vollständig erlischt. Danach nimmt die Lautstärke der nächsten Spur nach und nach zu, bis sie ihren Nennwert erreicht hat. Die Spuren werden nicht miteinander verschmolzen.
- **BOOT MODE**: Neustart-Modus. Ermöglicht die Einstellung der Start-Parameter des Players.
 - KEEP STATUS: Behält beim Neustart die vor dem Ausschalten zuletzt vorgenommenen Einstellungen. Zustand des Players (PLAY/STOP), Lautstärke, Wiederholungsmodus, Fade, Wiedergabemodus und Abspielliste.
 - LOAD PRESET1: L\u00e4dt beim Neustart immer das Preset 1. Die Einstellungen dieses Presets k\u00f6nnen \u00fcber die Web-Anwendung des Ger\u00e4ts konfiguriert werden.
- 7.3. Wiedergabe von einem lokalen Speicher-Medium

7.3.1. Wiedergabe von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät liegen

Führen Sie das USB-Gerät mit Audioinhalt in den entsprechenden Port ein. Drücken Sie dann die Taste MENU, um ins Hauptmenü zu gelangen. Wählen Sie im Menüpunkt SOURCE durch Drehen des digitalen Encoders CONTROL & SELECT zur Navigation durch die verschiedenen Parameter die Quelle USB aus und drücken Sie den Encoder, um die Auswahl zu bestätigen (SELECT). Der gewählte Parameter blinkt so lange, bis die Auswahl bestätigt wird. Drücken Sie → auf der Transportleiste, um die Wiedergabe der Inhalte zu starten.

Kann die Quelle nicht gefunden oder nicht ausgelesen werden, so erscheint auf dem Display die folgende Meldung: USB UNAVAILABLE (blinkt). Prüfen Sie in diesem Fall bitte, ob die Speicherkarte richtig eingesteckt ist und ob sie den Vorgaben entspricht. Sind keine Dateien in den zulässigen Audioformaten vorhanden, so erscheint die Meldung "NOT FOUND". Prüfen Sie in diesem Fall bitte, ob die Dateien den Vorgaben entsprechen.



Abbildung 2: ePLAYER1 spielt eine auf dem USB-Stick gespeicherte Datei ab



Der digitale Encoder CONTROL & SELECT ermöglicht Ihnen den Zugriff auf zusätzliche Informationen zur Wiedergabespur und zur Abspiel-Warteschlange. Durch einmaliges Drücken gelangen Sie zu Informationen zur Wiedergabespur, wobei folgende Daten angezeigt werden: Name der Spur, Audioformat (MP3, wav usw.), Bitrate (kbps), Dauer der Spur (mm.ss) und Sampling-Frequenz (kHz).



Abbildung 3: Informationen zur in Wiedergabe befindlichen Spur

Durch erneutes Drücken des Encoders CONTROL & SELECT gelangen Sie zu Informationen zur Abspiel-Warteschlange. Auf dem Display erscheint die Position der gerade abgespielten Spur und die Gesamtanzahl von Spuren in der Abspiel-Warteschlange.



Abbildung 4: Informationen zur Abspiel-Warteschlange



7.3.2. Wiedergabe von Dateien, die auf einer SD-/SDHC-Speicherkarte gespeichert sind

Führen Sie die SD-/SDHC-Karte mit Audioinhalt in den Kartenschacht ein. Drücken Sie dann die Taste MENU, um ins Hauptmenü zu gelangen. Wählen Sie im Menüpunkt SOURCE durch Drehen des digitalen Encoders CONTROL & SELECT zur Navigation durch die verschiedenen Parameter die Quelle MMC aus und drücken Sie den Encoder, um die Auswahl zu bestätigen (SELECT). Der gewählte Parameter blinkt so lange, bis die Auswahl bestätigt wird. Drücken Sie → auf der Transportleiste, um die Wiedergabe der Inhalte zu starten.

Kann die Quelle nicht gefunden oder nicht ausgelesen werden, so erscheint auf dem Display die folgende Meldung: MMC UNAVAILABLE (blinkt). Prüfen Sie in diesem Fall bitte, ob die Speicherkarte richtig eingesteckt ist und ob sie den Vorgaben entspricht.



Abbildung 5: ePLAYER1 spielt eine auf der SD-/SDHC-Karte gespeicherte Datei ab

7.4. Wiedergabe von Audio-Streams

Der ePLAYER1 ermöglicht die Wiedergabe von Audio-Streams, die über die Ethernet- oder WiFi-Schnittstelle empfangen werden.

Der ePLAYER1 unterstützt DLNA und AirPlay, kann also Dateien wiedergeben, die von einem Smartphone, Tablet-PC oder Rechner über eine drahtlose Verbindung übertragen werden. Er gibt auch Streams aus dem Internet wieder, z.B. von Online-Radios oder von auf einem Server gespeicherten Dateien. Hierfür ist eine stabile Internet-Verbindung erforderlich.



7.4.1. Wiedergabe von Streams über AirPlay

Durch Anschluss Ihres Geräts an die WiFi-Schnittstelle des ePLAYER1 oder über ein privates WiFi-Netzwerk können Audioinhalte von Punkt zu Punkt über AirPlay übertragen werden. AirPlay funktioniert aber auch mit Ethernet-Anschluss über Kabel. Nähere Informationen zu den verschiedenen Arten des Anschlusses an ein lokales Netzwerk (LAN) finden Sie in der Bedienungsanleitung der Web-Anwendung.

Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Gerät und der ePLAYER1 im gleichen lokalen Netzwerk angeschlossen sind oder ob eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung mit dem Gerät existiert. Drücken Sie dann die Taste MENU, um ins Hauptmenü zu gelangen. Wählen Sie im Menüpunkt SOURCE durch Drehen des digitalen Encoders CONTROL & SELECT zur Navigation durch die verschiedenen Parameter die Quelle AIRPLAY aus und drücken Sie den Encoder, um die Auswahl zu bestätigen (SELECT). Der gewählte Parameter blinkt so lange, bis die Auswahl bestätigt wird. Auf dem Display erscheint blinkend die Nachricht AIRPLAY MODE. Der ePLAYER1 ist somit bereit zum Empfang von AirPlay-Streams.



Abbildung 6: Ein iOS[©]-Gerät überträgt einen Stream über AirPlay

7.4.2. Wiedergabe von Streams über DLNA

Durch Anschluss Ihres Geräts an die WiFi-Schnittstelle des ePLAYER1 oder aber über ein privates WiFi-Netzwerk können Audioinhalte von Punkt zu Punkt über DLNA übertragen werden. DLNA steht nicht zur Verfügung zum Ethernet-Anschluss per Kabel. Nähere Informationen zu den



verschiedenen Arten des Anschlusses an ein lokales Netzwert (LAN) finden Sie in der Bedienungsanleitung der Web-Anwendung.

Überprüfen Sie zunächst, ob Ihr Gerät und der ePLAYER1 im gleichen lokalen Netzwerk angeschlossen sind. Drücken Sie dann die Taste MENU, um ins Hauptmenü zu gelangen. Wählen Sie im Menüpunkt SOURCE durch Drehen des digitalen Encoders CONTROL & SELECT zur Navigation durch die verschiedenen Parameter die Quelle DLNA aus und drücken Sie den Encoder, um die Auswahl zu bestätigen (SELECT). Der gewählte Parameter blinkt so lange, bis die Auswahl bestätigt wird. Auf dem Display erscheint blinkend die Nachricht DLNA MODE. Der ePLAYER1 ist somit bereit, DLNA-Streams zu empfangen.



Abbildung 7: Android©-Gerät an einen ePLAYER1 angeschlossen zum Streaming über DLNA



7.4.3. Abspielen eines Radioprogramms über Internet

Schließen Sie Ihren ePLAYER1 ans Internet an. Dies kann über den Ethernet-Anschluss oder über die WiFi-Schnittstelle erfolgen. Nähere Informationen zum Internet-Anschluss finden Sie in der Bedienungsanleitung der Web-Anwendung.

Ab Firmware-Version <u>v3.01r00</u> verfügt der ePLAYER1 über einen Internet-Radio-Service, mit dem Sie ganz leicht verschiedene Audio-Inhalte wie z.B. Musikprogramme, Nachrichten, Sportsendungen, Podcasts und Internet-Radios aus aller Welt aus einer Auswahl von über 120.000 Radiosendern entdecken, hören und in Presets speichern können.

Achtung: Der Zugriff auf diesen Service ist nur über die vordere Bedientafel des Players in der Version v3.01r00 möglich.

Drücken Sie die Taste MENU, um ins Hauptmenü zu gelangen. Wählen Sie im Menüpunkt SOURCE durch Drehen des digitalen Encoders CONTROL & SELECT zur Navigation durch die verschiedenen Parameter die Quelle INTERNET RADIO aus und drücken Sie den Encoder, um die Auswahl zu bestätigen (SELECT).

Anmerkung: INTERNET RADIO befindet sich an erster Stelle der Liste, so dass Sie den Drehregler gegen den Uhrzeigersinn drehen müssen.

Drehen Sie den Drehregler, um durch die verschiedenen Menüs zu navigieren, drücken Sie ihn, um ein Menü auszuwählen, und drücken Sie die Taste ESC, um in das vorherige Menü zurückzukehren.



Abbildung 8: Navigationsmenü des Internet-Radios

Haben Sie einen Internet-Radiosender ausgewählt, so gelangen Sie durch Drücken der Taste MENU auf die letzte Auswahl. Drücken Sie erneut die Taste MENU, um auf den Anfang zurückzukehren.



Halten Sie den Drehregler 2 Sekunden lang auf einem Internet-Radiosender gedrückt, um diesen Sender in einem Preset zu speichern. Drehen Sie den Drehregler, um zwischen den verschiedenen verfügbaren Presets zu navigieren, und drücken Sie den Regler, um eine Option zu speichern.



Abbildung 9: Ein Preset speichern

Ist das Preset leer, so müssen Sie durch Drücken des Drehreglers bestätigen. Möchten Sie den Radiosender nicht im ausgewählten Preset speichern, so können Sie mit der Taste ESC in das vorherige Menü zurückkehren und dort ein anderes Preset auswählen.

Möchten Sie ein Preset überschreiben, so müssen Sie dies durch Drücken des Drehreglers bestätigen. Möchten Sie die Option nicht im ausgewählten Preset speichern, so können Sie mit der Taste ESC in das vorherige Menü zurückkehren und dort ein anderes Preset auswählen.

Das Speichern eines Internet-Radiosenders in einem Preset ist möglich, ohne dass sich dieser Sender gerade in Wiedergabe befindet.

Sobald ein Internet-Radiosender in einem Preset abgespeichert wurde, steht dieser im Menüpunkt SOURCE als Audioquelle zur Verfügung, und zwar an der dem Index des Presets entsprechenden Stelle.

7.4.4. Wiedergabe von Streams über Internet

Schließen Sie Ihren ePLAYER1 ans Internet an. Dies kann über den Ethernet-Anschluss oder über die WiFi-Schnittstelle erfolgen. Nähere Informationen zum Internet-Anschluss finden Sie in der <u>Bedienungsanleitung der Web-Anwendung</u>.

Drücken Sie die Taste MENU, um ins Hauptmenü zu gelangen. Wählen Sie im Menüpunkt SOURCE durch Drehen des digitalen Encoders CONTROL & SELECT zur Navigation zwischen den verschiedenen Parametern als Quelle entweder einen gespeicherten Internet-Radiosender aus, oder Ihre zuvor durch Auswahl von Streaming-Inhalten angelegte Wiedergabeliste (in der Bedienungsanleitung der Web-Anwendung finden Sie Anweisungen zur Konfiguration einer Wiedergabeliste) und drücken Sie dann den Encoder, um Ihre Auswahl zu bestätigen (SELECT). Der gewählte Parameter blinkt so lange, bis die Auswahl bestätigt wird. Drücken Sie → auf der Transportleiste, um die Wiedergabe der Inhalte zu starten.

Sollte die Wiedergabe nicht beginnen, so überprüfen Sie bitte Ihren Internet-Anschluss und/oder die Netzwerkkonfiguration ihres Geräts.







Abbildung 10: ePLAYER1 gibt einen Internet-Stream wieder

7.5. Konfigurationsmenü

Das Konfigurationsmenü erlaubt die Einstellung von Netzwerk-Parametern, Datum und Uhrzeit, die Konfiguration des Audioausgangs (Mono/Stereo) sowie die Abfrage relevanter Informationen über das Gerät.

Um ins Konfigurationsmenü zu gelangen, halten Sie die Taste MENU einige Sekunden lang gedrückt. Für die Navigation durch das Menü und die Einstellung der Parameter gilt die gleiche Vorgehensweise wie im Hauptmenü (siehe Abschnitt 0).

Das Konfigurationsmenü hat die folgenden Menüpunkte:

- CHANNELS: Ermöglicht die Konfiguration des Ausgangs in Stereo oder Mono
- WIFI: Konfiguration der WiFi-Schnittstelle
 - **OFF**: Deaktiviert die WiFi-Schnittstelle
 - ON: Aktiviert die WiFi-Schnittstelle. Durch Drücken des Encoders CONTROL & SELECT kann die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse angezeigt werden. Im MASTER-Modus lautet diese IP-Adresse 192.168.189.1 (nähere Informationen finden Sie in der <u>Bedienungsanleitung der Web-Anwendung</u>).
 - RESTORE DEFAULTS: Stellt die Standard-WiFi-Konfigurationsparameter wieder her.
- ETHERNET: Erlaubt die Konfiguration der Ethernet-Schnittstelle als DHCP oder statisch (dynamische oder statische Adressierung). Durch Drehen des Encoders CONTROL & SELECT können Sie die gewünschte Option einstellen:
 - **DHCP**: Durch Drücken des Encoders CONTROL & SELECT kann die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse (DHCP) angezeigt werden.
 - STATIC: Haben Sie die statische Adressierung eingestellt, so können Sie die Netzwerk-Parameter am vorderen Bedienfeld einstellen. Drücken Sie hierzu den Encoder CONTROL & SELECT, und Sie gelangen ins Untermenü IP. Zum Ändern der IP-Adresse drehen Sie den Encoder. Zur Auswahl des nächsten Parameters (Byte) drücken Sie die Taste NEXT.

Jedesmal, wenn Sie den Encoder drücken, navigieren Sie weiter durch die verschiedenen Netzwerk-Parameter: IP, MASK (Subnetzmaske), GATEWAY, DNS1, DNS2 und APPLY+REBOOT. Die letzte Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie Änderungen an einem der Netzwerkparameter vorgenommen haben.

Um die in den Netzwerk-Parametern vorgenommenen **Änderungen zu bestätigen**, wählen Sie im Menüpunkt APPLY+REBOOT die Option YES. Das Gerät startet dann neu mit den eingegebenen neuen Netzwerk-Einstellungen.

- DATE: Zeigt das Datum im Format JAHR/MONAT/TAG an
- TIME: Zeigt die Uhrzeit im Format HH:MM an
- GALLERY: Noch im Aufbau befindlich
- VERSION: Zeigt die aktuelle Firmware-Version des Geräts an.



7.6. Sperrmenü

Um in das Sperrmenü zu gelangen, muss die Taste ESC ca. 10 Sekunden lang gedrückt werden. Im Menü LOCK MODE (Sperrmodus) erscheinen die folgenden Optionen (Navigation wie in allen übrigen Menüs):

- UNLOCK ALL: Entsperrt alle Tasten der vorderen Bedientafel
- UNLOCK USER: Sperrt den Zugang zum Konfigurationsmenü des Geräts (Administrator-Funktionen) und erlaubt den Gebrauch aller übrigen Funktionen. Der Anwender gelangt in ein Untermenü, in dem ein Passwort zum Schutz des Zugriffs auf die Konfigurationsfunktionen des Geräts einzugeben ist. Drehen Sie den digitalen Encoder CONTROL & SELECT, um die gewünschte Ziffer auszuwählen. Gehen Sie dann mit der Taste NEXT zur nächsten Ziffer weiter. Zum Bestätigen des Passworts drücken Sie den digitalen Encoder CONTROL & SELECT.

Anmerkung: Beim nächsten Versuch, in das Sperrmenü zu gelangen, wird das Gerät das Passwort verlangen, um die Administrator-Funktionen freizugeben. Wurde eine bestimmte Zeit lang keine Taste betätigt, so wird das Konfigurationsmenü vorsichtshalber wieder gesperrt. Der Anwender muss erneut in das Sperrmenü gehen und dort die Option UNLOCK ALL wählen, um zu verhindern, dass das Gerät das Konfigurationsmenü nach einigen Sekunden der Inaktivität seitens des Anwenders sperrt.

• LOCK ALL: Sperrt alle Tasten der vorderen Bedientafel. Um diese Tasten wieder freizugeben, ist wie bei der Entsperrung des Konfigurationsmenüs vorzugehen (UNLOCK ALL).

8. LISTE DER FUNKTIONEN

- 1. LCD-Display
- 2. Digitaler Encoder CONTROL & SELECT
- 3. LED SP Signalpräsenz-Anzeige
- 4. LED NET, Netzwerk-Traffic-Anzeige
- 5. Taste ESC
- 6. Taste MENU
- 7. Taste PREV
- 8. Taste STOP
- 9. Taste PLAY/PAUSE
- 10. Taste NEXT
- 11. SD-/SDHC-Kartenschacht
- 12. USB-Port
- 13. Sicherheitsklemme für Stromversorgungskabel
- 14. Anschluss für externes Netzteil
- 15. Stereo-Ausgang 2 x RCA
- 16. Stereoausgang Mini-Jack
- 17. WiFi-Antenne



- 18. RJ-45-Anschluss
- 19. GPI-Port
- 20. Leuchtanzeige WIFI

9. FUNKTIONSDIAGRAMM



10. BLOCKDIAGRAMM





11. TECHNISCHE DATEN

ETHERNET	
Connector	RJ45
Speed	10/100Mbps
WIFI	
Wi-Fi Frequency	2.4GHz Wi-Fi, 802.11 b/g/n
Distance	Indoor: 60m (max); Outdoor: 150m



_		
	AUDIO OUTPUT	
	Nominal output level	+0db
	Max Output Level/Minimum Load	+6dBV / 5kΩ
	Frequency Response	5Hz - 24kHz (-3dB)
	Connector	jack 3.5mm, RCA stereo
	Output impedance	460Ω
	MEDIA PLAYER	
	Audio DAC	24bit / 48kHz
	Output Noise Floor (FFT)	-100dB (from 20Hz to 20kHz)
	THD + Noise	< 0.008% (1kHz, 1Vrms)
	Compatible file formats	mp3, ogg, WAV, FLAC, AIFF
	Compatible playlist formats	m3u, m3u8, pls
	SOURCES	
	USB, SD/SDHC content	
	Internet Radio Streams	
	AirPlay, DLNA	
	GPI	
	Number	2 ports
	Туре	Dry contact to ground
	Output header	3 pin Terminal block
	RTC	
	Time and date retention (battery)	240 hours aprox.
	RTC accuracy	±1 minute / month
	PANEL	
	LCD DISPLAY	Alphanumeric 2x16
	Led indicator	NETWORK, SP, WIFI
	Direct buttons	ENCODER, ENTER, ESC, PREV, NEXT, PLAY, STOP
	SUPPLY	
	DC supply	5V DC
	Main voltage (using supplied DC adapter)	100-240VAC + External PSU 5VDC
	Power consumption	7.5VA
		200-44-420
		200x44x120mm
	Weight	SUUgr
	USB and SD card Interfaces	USD 2 0 Uigh Speed (480 Mhps)
	USB nost interface	Supports mass storage class devices (externally
		supports mass storage class devices (externally
		Up to 2TP
	Micro SD card interface	Supports SD ver1 0 SDYC
		Lin to 2TB
	FAT and files analysis	Supports FAT16 FAT 32 VEAT and NTES
		Multi-partition up to 1
		65354 playable folders
		65354 playable folders within each folder
		65354 playable files within each folder
	Folder hierarchy	Un to 8 containing the root directory
	Plavable extensions	mp3. ogg. WAV. FLAC. AIFF
	Sorting in alphabetical order	UNICODE
		Up to 100 folders
		Up to 100 files by folder
		(Folders/files over 100 sorted in the FAT order)
	ACCESSORIES SUPPLIED	
	AC adapter	
	Wi-Fi antenna	







Aufgrund von Produktionstoleranzen können sich bei allen angegebenen Produktmerkmalen Änderungen ergeben. **NEEC AUDIO BARCELONA S.L.** behält sich Änderungen oder Verbesserungen in Fertigung und Design vor, welche die angegebenen Daten betreffen können.

Motors, 166-168 08038 Barcelona - Spanien - (+34) 932238403 | information@ecler.com | www.ecler.com